

Bericht der Sachkommission Siedlung und Landschaft (SSL) zur Vorlage „Attraktives und fussgängerfreundliches Dorfzentrum Riehen, Kreditvorlage für Umgestaltungsprojekt“

(Vorlage Nr. 10-14.195.01)

Hauptbericht an den Einwohnerrat

1. Vorbemerkungen

Die Sachkommission Siedlung und Landschaft (SSL) hat in zwei Sitzungen die Kreditvorlage behandelt. Die SSL dankt dem Gemeinderat und der Verwaltung ausdrücklich für die sehr gute Qualität der Vorlage. Insgesamt wurden darin sämtliche relevanten Themen behandelt, die sehr grosse Aussagekraft hat deshalb zu wenig Fragen Anlass gegeben.

2. Behandlung in der SSL

2.1 Erschliessung

Das Umgestaltungsprojekt basiert auf der Prämisse, dass das Verkehrsregime für Bus, PW und Zweiräder unverändert bleibt. Dies wurde in der SSL zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Frage eines möglichen Einbahnverkehrs in der Schmiedgasse wurde nur andiskutiert, diese kann unabhängig von der Umsetzung des Projektes geklärt werden.

Für die Geschäfte im Dorfzentrum ändert sich bezüglich Anlieferungsmöglichkeiten und Güterumschlagssituation nichts, die Anzahl Parkplätze soll ebenfalls unverändert bestehen bleiben. Dazu müssen, abweichend von den mit der Kreditvorlage abgegebenen Planunterlagen, noch zwei zusätzliche Parkplätze in der Schmiedgasse eingeplant werden. Auf Verlangen der SSL hat die Verwaltung diese Ergänzung zugesichert.

Die Anzahl und Verteilung der Velo-Parkplätze war in der SSL unumstritten, eine Minderheit der Kommission war jedoch mit der Lage und Anzahl von gedeckten Velo-Parkplätzen nicht zufrieden.

Fazit der SSL: Die Erschliessung wird auch nach der Umsetzung des Gestaltungsprojektes wie heute funktionieren. Die bereits geplanten Massnahmen wie Temporeduktion in der Schmiedgasse und Bewirtschaftung der Parkplätze im Dorfzentrum werden unabhängig vom Umgestaltungsprojekt umgesetzt. Die SSL hat deshalb keine Vorbehalte zur vorgesehenen Erschliessung.



2.2 Gestaltung

Generell fanden die gestalterischen Elemente Anklang. Die Diskussionen in der SSL reduzierten sich deshalb im Wesentlichen auf Details der Baumringgestaltung: Ist die vorgesehene Beleuchtung im Bodenbereich angenehm? Die Verwaltung hat in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass es zur Ausleuchtung in öffentlichen Arealen Vorschriften gibt. Die Vorgaben zur Leuchtstärke werden mit dem Umgestaltungsprojekt selbstverständlich eingehalten.

Fazit der SSL: Die vorgeschlagene Gestaltung des Dorfzentrums wird von der SSL zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Kommission wünscht darüber hinaus, dass die auf den Baumringen vorgesehenen Zitate von Kunstschaaffenden sorgfältig und gendergerecht ausgewählt werden.

2.3 Kosten und Termine

Die Höhe und Zusammensetzung des Baukredits von rund 3.3 Mio. Franken (inkl. MwSt., Genauigkeit +/- 15%) war in der SSL unbestritten.

Einzig die Position „Baubegleitung“ in der Höhe von 0.07 Mio. Franken warf Fragen auf. Gemeinderat und Verwaltung haben folgende Aufschlüsselung nachgeliefert:

Zusammenstellung der Kosten (Kostenschätzung) in CHF:

<i>Projektentwicklung durch Agentur</i>	15'000.--
<i>Informationsmaterial (u.a. Flyer, Anwohner-Info, Baustellenzeitung)</i>	10'000.--
<i>Informationsveranstaltungen</i>	5'000.--
<i>(in Absprache) Goodwill-Aktionen für das Gewerbe</i>	20'000.--
<i>Beitrag Eröffnungsfest</i>	20'000.--

Es handelt sich demzufolge um Kommunikationsmassnahmen, mit denen negative Folgen der Baustelle abgefedert werden sollen. Diese Begleitung der Baustellung zur Unterstützung der Geschäfte wird auch bei vergleichbaren Kantonsprojekten umgesetzt, der Betrag wird im Kanton mit 2 – 3% der Baukosten eingesetzt. Die SSL begrüsst die transparente Darstellung und stellt fest, dass die Höhe des vorgesehenen Betrages angemessen ist. Die Kommunikationsmassnahmen erscheinen der SSL zudem zweckmässig.

In der Kommission wurden auch der Bauablauf und der Zeitpunkt der Umsetzung behandelt. Für die baulichen Massnahmen in der Wettsteinstrasse gibt es grundsätzlich die Möglichkeit der kurzfristigen Vollsperrung oder der Etappierung über einen längeren Zeitraum. Welche Variante umgesetzt wird, soll im Bauprojekt zusammen mit den direktbetroffenen Geschäften geklärt werden. Gemäss Verwaltung ist auch die Umsetzung terminlich noch nicht bestimmt, realistisch ist eine Umsetzung 2015.



Seite 3 Fazit der SSL: Die Fragen der Kommission zu Kosten und Terminen konnten vollumfänglich beantwortet werden. Die SSL hat gegenüber der Verwaltung jedoch klar den Wunsch geäußert, dass die Umsetzung des Projektes im 2014 anzustreben ist.

2.4 Anschlussprojekte

In der Vorlage sind bereits alle im Moment absehbaren Schnittstellen zu anderen Projekten im Dorfzentrum aufgeführt. Einzig mögliche Abhängigkeiten zur Zukunft des Gemeindehauses gaben Anlass zu Diskussionen. Die Kommissionmehrheit war jedoch der Meinung, dass das vorliegende Umgestaltungsprojekt eben dadurch besticht, dass es unabhängig von Folgeprojekten realisiert werden kann.

Die SSL hat zudem vom Schreiben des VRD (Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte) vom 28. Mai 2013 Kenntnis genommen. Darin wird um Unterstützung für die Vorlage gebeten, damit Riehen als Einkaufsort wieder florieren kann.

3. Antrag der SSL

Die Sachkommission Siedlung und Landschaft SSL empfiehlt dem Einwohnerrat mit 5 Ja, 1 Nein bei 1 Enthaltung, den Investitionskredit von CHF 3'328'750.- zu bewilligen.

Die Gegenstimme zur Kreditvorlage richtete sich gegen den zeitlichen Ablauf der geplanten Entwicklung: Dieses SSL-Mitglied möchte zuerst das Parking umgesetzt sehen, bevor das Dorfzentrum umgestaltet wird.

Riehen, 10. September 2013

Sachkommission Siedlung und Landschaft

Thomas Zangger
Vizepräsident